

# KATJA DÖRNER

Oberbürgermeisterin für Bonn



Am **13.09.**

*Katja wählen!*

Zukunft entscheidet sich hier.



A portrait of Kaija Reij, a woman with short reddish-brown hair, smiling. She is wearing a brown t-shirt. The background is dark and textured.

**ZUKUNFT  
ENTSCHEIDET  
SICH HIER.**

**Liebe Bonnerinnen und Bonner,**

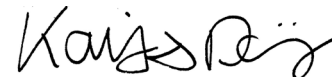
Zukunft entscheidet sich hier – ein Motto, das wie kein anderes zu mir und meinem Antrieb passt, mich bei Ihnen als Oberbürgermeisterin unserer Heimatstadt zu bewerben.

10 Jahre habe ich im Deutschen Bundestag für Bonn gearbeitet. Diese Erfahrungen möchte ich nutzen und Verantwortung im Bonner Rathaus übernehmen. In Berlin werden Gesetze beschlossen, die konkrete Zukunft gestalten wir aber hier.

Ob wir eine Verkehrswende schaffen, in der alle in sauberer Luft mobil sind. Ob wir in einer offenen Gesellschaft leben, in der alle gleichberechtigt sind und ihren Platz haben. Ob wir Zusammenhalt leben, im Umgang mit armen Familien, Obdachlosen, einsamen älteren Menschen und Geflüchteten. Auf den Punkt gebracht: Ob wir gemeinsam eine mutige und solidarische Stadt sind.

Zukunft entscheidet sich hier – ich möchte gemeinsam mit Ihnen, den Bonnerinnen und Bonnern, die richtigen Entscheidungen für eine gute Zukunft unserer Bundesstadt treffen. Dafür bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Ihre

A handwritten signature in black ink, reading 'Kaija Reij'.

*Nachhaltigkeit und mehr Grün machen das Leben für uns alle besser. Unsere Generation ist gegenüber unseren Kindern und Enkeln verpflichtet, gute Lebensgrundlagen zu hinterlassen. Ich bin überzeugt: Bonn hat als Sitz des Klimasekretariats der Vereinten Nationen die Möglichkeit, lokale Vorreiterin im globalen Einsatz für konsequenten Klima- und Umweltschutz zu werden. Ich werde Bonn zu einer grünen und klimafreundlichen Stadt machen.*

- Klimainvestitionspaket von mindestens 40 Millionen Euro jährlich
- Klimaneutralität bis spätestens 2035
- Photovoltaikanlagen bei allen Neubauten und auf allen städtischen Gebäuden
- Klimafreundliche Antriebe im gesamten ÖPNV
- Sicherung von Naturschutzflächen und Biotopen; keine Bebauung des Meßdorfer Feldes

**KLIMA  
OHNE  
KRISE.**







# MOBILITÄT, DIE BEWEGT.

*Grüne Mobilitätspolitik in Bonn heißt: Klimafreundliche, stressfreie und barrierefreie Mobilität für alle. Sie heißt: mehr öffentlichen Raum für die Menschen und den abgasfreien Verkehr. Überall in Bonn stockt der Verkehr, aber das Bonner Stauproblem lösen wir nicht mit mehr Straßen. Es gilt: Vorfahrt für Menschen, die zu Fuß gehen oder das Fahrrad nutzen und Vorfahrt für Busse und Bahnen! Ich werde kreative Ansätze entwickeln, die eine andere Mobilität und eine kluge Verteilung und Vernetzung aller Verkehrsträger ermöglichen.*

- Autofreie Innenstadt bis 2025
- Leistungsfähiges und durchgängiges Radverkehrswegenetz
- Neue Rheinbrücke für den Fuß- und Radverkehr
- Ausbau des Schienennetzes inklusive Westbahn und Seilbahn auf den Venusberg
- Optimierter, zuverlässiger Nahverkehr mit kostengünstigem „Job-Ticket“ für alle

*Wenn Menschen mit kleiner Rente oder Familien mit mehreren Kindern sich das Wohnen in der Stadt nicht mehr leisten können, dann muss die Politik handeln. Allein mehr Wohnungen zu bauen, wird das Problem der steigenden Mieten nicht lösen. Der freie Markt schafft vor allem hochpreisige Angebote. Wir müssen daher wieder gemeinwohlorientiert bauen und dabei Mobilität, Nahversorgung, Kindergärten und Schulen sowie Naherholung in den Blick nehmen.*

- Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft und Ausübung des städtischen Vorkaufsrechts
- Abgabe städtischer Flächen nur nach sozialen und ökologischen Gesichtspunkten im Erbpachtmodell
- Intensivierung des sozialen Wohnungsbaus und Kapitalerhöhung bei der städtischen Wohnungsbaugesellschaft VEBOWAG
- Förderung von generationenübergreifendem Wohnen und Wohnprojekten
- Anwendung von Milieuschutz zum Erhalt von vielfältigen Wohnquartieren

## **WOHNEN, WO WIR LEBEN WOLLEN.**







# STADT FÜR ALLE.

*Nur, wenn es in Bonn gerecht zugeht, haben wir die Kraft, die großen Herausforderungen in unserer Stadt zu meistern. Herabsetzung und Benachteiligung aufgrund von Alter, Armut, Behinderung, sexueller Identität oder Geschlecht müssen der Vergangenheit angehören. Rechtsextremem und demokratiefeindlichem Gedankengut trete ich in aller Deutlichkeit entgegen. Als Oberbürgermeisterin werde ich Flagge zeigen. Denn: black lives matter und love is love.*

- 50 Prozent Frauen in Führungspositionen der gesamten Verwaltung
- Bessere Ausstattung des öffentlichen Gesundheitsdienstes
- Aufnahme von aus Seenot geretteten Menschen sowie von geflüchteten Kindern und Jugendlichen: „Bonn Sicherer Hafen“
- Ausbau der Frauenhäuser, verstärkter Gewaltschutz für geflüchtete Frauen
- Diversity-Orientierung in der städtischen Personalpolitik und Stärkung der Anti-Diskriminierungsarbeit der Stadt, der freien Träger und Initiativen

*Kinder und Jugendliche stehen im Mittelpunkt meiner Politik. Sie alle haben ein Recht auf ein gutes Aufwachsen und auf die Unterstützung, die hierfür nötig ist. Kinder und Jugendliche werde ich an allen Entscheidungen der Stadt, die sie betreffen, beteiligen. Dass es in einer reichen Stadt wie Bonn einen großen Anteil armer Kinder gibt, ist ein Skandal, den ich beenden möchte.*

- Ganztagesbetreuung in Kita und Grundschule für jedes Kind, dessen Eltern dies wollen
- Stärkung der OGS-Plus für Kinder mit besonderem Förderbedarf
- Kostenloses, gesundes Frühstück in Kita und Grundschule für alle Kinder
- Modernisierung von Spielplätzen und Schaffung von Wasserspielplätzen
- Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an städtischen Entscheidungen



**FAMILIE LEBEN.**





# HIGHTECH UND HANDWERK.

*Bonns wirtschaftlicher Erfolg beruht auf einem attraktiven Mix von Großunternehmen über Mittelstand, Solo-Selbstständige bis hin zu Start-ups. Für mich ist klar: Vielfalt fördert Fortschritt, Ideen und Innovationen und sichert den Wirtschaftsstandort. Ich möchte aber nicht nur ein wirtschaftsfreundliches Klima in Bonn, sondern eine klimafreundliche Wirtschaft.*

- Neue Arbeitsplätze durch Investitionen im Klimaschutz
- Initiative zur Regionalisierung des Online-Handels
- Reform der Vergabe von Gewerbeflächen nach ökologischen und sozialen Kriterien
- Faire, regionale und ökologische Beschaffung und Auftragsvergabe durch die Stadt
- Entwicklung eines nachhaltigen Stadt-Tourismus



*Bonn ist Beethoven und selbstverständlich noch viel mehr. Bonn hatte bislang ein besonders reiches und vielfältiges Kulturangebot, getragen von städtischen Institutionen und einer freien Kulturszene. Beide sind jetzt von der Corona-Krise besonders betroffen. Ich setze mich daher verstärkt ein: Für ein offenes und zukunftsorientiertes Kunst- und Kulturleben. Für ein breites kulturelles Bildungsangebot, das allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich ist. Gleichzeitig hat Sport in unserer Stadt einen besonderen Stellenwert. Das gilt für den Sport im Verein genauso wie für individuelle Fitness- und Freizeitaktivitäten. Unser Angebot im Bereich Sport und Kultur will ich erhalten und ausbauen.*

- Investitionsprogramm zur Sanierung der städtischen Sporthallen
- Neue öffentliche Sport- und Bewegungsräume für jede Generation in allen Stadtbezirken
- Umsetzung des Bädergutachtens mit Erhalt bzw. Neubau von mindestens einem Hallenbad pro Stadtbezirk; ein Badeschiff für Bonn
- Einrichtung einer Task-Force zur Sanierung der Bonner Kulturimmobilien
- Verlässliche Förderung der freien Kulturszene



**SPORT UND  
KULTUR.**



*Als ehemalige Hauptstadt hat sich Bonn in den letzten Jahrzehnten zu einer internationalen, von den Vereinten Nationen geprägten Bundesstadt im Herzen Europas entwickelt. Hier haben renommierte Wissenschaftsinstitutionen und Forschungseinrichtungen ihren Sitz. Diese Entwicklung will ich stärken. Ich setze auf eine intelligente Stadt der Zukunft, die digitalen Fortschritt zu nutzen weiß, ohne den Datenschutz außer Acht zu lassen.*

- Stärkung der Vereinten Nationen und Unterstützung der Nichtregierungsorganisationen
- Zusatzvertrag zum Bonn-Berlin-Gesetz mit Profilstärkung der internationalen Stadt, Wissenschaft und Forschung sowie Kultur
- Eine App für alles: Alle städtischen Angebote können elektronisch erledigt werden
- Ausbau Smart City Bonn, Nutzung von Open-Source-Software und Bereitstellung Open-Government-Data in der Stadtverwaltung
- Schaffung eines Forums „Wissenschaft und Gesellschaft“ zur Stärkung des Austausches von Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft

# Über mich

44 Jahre jung, gebürtige Westerwälderin, verheiratet, ein Kind. Studium der Politikwissenschaften, dann Referentin der grünen Landtagsfraktion NRW, seit 2009 Bundestagsabgeordnete für Bonn, stellvertretende Vorsitzende der grünen Bundestagsfraktion.

Leseratte, Schwimmerin, Karnevalistin, Gärtnerin, Köchin, Familienmensch.



Katja Dörner



KatjaDoerner



katja.doerner@gruene-bonn.de



www.katja-doerner.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Kreisverband Bonn  
Dr. David Thyssen (V.i.S.d.P.)  
Dorotheenstr. 79  
53111 Bonn  
info@gruene-bonn.de



**Klimaneutral**

Druckprodukt  
ClimatePartner.com/12312-2007-1072  
100% Recyclingpapier

Fotos: Sandra Then

